

Produktname: CA9 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81257**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 49.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	CA9
Alternative Namen	MN; CAIX
Gen-ID	768.0
SwissProt ID	Q16790
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CA9 (AA: 37-186), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

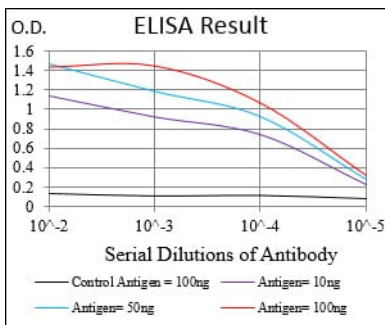
Carboanhydrasen (CAs) bilden eine große Familie von Zink-Metalloenzymen, die die reversible Hydratisierung von Kohlendioxid katalysieren. Sie sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Atmung, Kalzifizierung, Säure-

Basen-Haushalt, Knochenresorption und die Bildung von Kammerwasser, Liquor, Speichel und Magensäure. Ihre Gewebeverteilung und subzelluläre Lokalisation weisen eine große Vielfalt auf. CA IX ist ein Transmembranprotein und das einzige bekannte tumorassoziierte Isoenzym der Carboanhydrase. Es wird in allen klarzelliger Nierenzellkarzinomen exprimiert, ist aber weder in normalem Nierengewebe noch in den meisten anderen normalen Geweben nachweisbar. Es könnte an Zellproliferation und -transformation beteiligt sein. Mittels Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung wurde dieses Gen auf Chromosom 17q21.2 kartiert, durch Strahlungshybridkartierung jedoch auf 9p13-p12 lokalisiert.

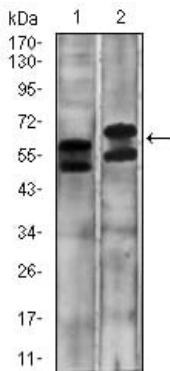
Forschungsbereich

-

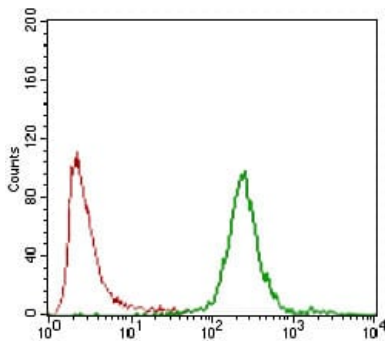
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit CA9-Maus-mAb gegen A431 (1) und SW620 (2) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von NTERA-2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CA9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).